

Pensionierte Lehrpersonen werden verabschiedet

Obwalden Mit einer kleinen Feier im Museum Bruder Klaus bedankte sich Bildungsdirektor Franz Enderli kürzlich bei den Obwaldner Lehrpersonen, die in den Ruhestand treten.

21. Juni 2018 OZ

Im Rahmen einer Führung durch die Sonderausstellung «Schulterblick» im Museum Bruder Klaus, Sachseln, und einem anschliessenden Apéro im Garten des Museums bedankte sich Bildungsdirektor Franz Enderli bei den bald pensionierten Lehrpersonen für den langjährigen Einsatz für Kinder und Jugendliche, die Arbeit in den Schulen und das Engagement für die Bildung im Kanton.

Die Freude auf den bevorstehenden Lebensabschnitt und die Genugtuung auf geleistete Arbeit im Schuldienst und für den Kanton war bei der Verabschiedung der pensionierten Lehrkräfte spürbar, heisst es in einer Mitteilung des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Obwalden. Der Einsatz und die auch nach teilweise 45 Jahre Schuldienst immer noch lebendige Leidenschaft für die Kinder und Jugendlichen sei im Gespräch immer präsent geblieben. (pd/red)



Die pensionierten Lehrpersonen im Garten des Museums Bruder Klaus in Sachseln sowie Regierungsrat Franz Enderli (4. v. r), Peter Gähwiler (Departementssekretär Bildungs- und Kulturdepartement, 3. v. r) und Urs Burch (Leiter Amt für Berufsbildung, ganz rechts). Bild: PD

Sie wurden verabschiedet:

Maria Amstalden, HW/TG-Lehrerin, Kerns; Pia Berchtold, Schulische Heilpädagogin, Sarnen; Armin Bertolosi, IOS-Lehrer, Sarnen; Frederike Bertschi, Musiklehrerin,

Engelberg; Richard Brücker, Berufsschullehrer, BWZ; Markus Furrer, Primarlehrer, Giswil; Ursula

Hofmann, Fachlehrerin Werken, Rütimattli; Peter Kälin, Berufsschullehrer, BWZ; Mihailo Nikolic,

Musiklehrer, Engelberg; Peter Sidler, Schulischer Heilpädagoge, Rütimattli; Heidi Wernli Gasser,

Leitung Berufsintegration Juvenat; Priska Woermann, IOS-Lehrerin, Sarnen.